



Jakob Amstadt

dandelion.com

© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://www.dandelion.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to [dandelion.com](http://www.dandelion.com) network.

Die Frau bei den Germanen

Matriachale Spuren in einer
patriarchalen Gesellschaft

Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Von der Urzeit bis ins 1. Jahrhundert n. Chr.	13
1. Steinzeit, Bronzezeit und frühe Eisenzeit	13
2. Die Frau als Priesterin bei Kimbern und Teutonen	17
3. Die weissagenden Frauen zur Zeit des Tacitus	19
3.1 Veleda	19
3.2 Die unbekannte Seherin des Drusus	21
3.3 Waluburg	22
4. Gambara: Matrilineare Herrschaft bei den Winnilern-Langobarden	22
II. Weibliche Schutzgeister der germanischen Mythologie	25
1. Die Matronen	25
2. Die Nornen	28
3. Die Däsen	30
4. Die Walküren	35
III. Das Matriarchat in der Religion: Jord und Nerthus	38
1. Die Erde als göttliche Urmutter: Jord	38
2. Die archaische Muttergottheit: Terra Mater - Mutter Erde	40
IV. Wanen und Asen: matriachale und patriarchale Gottheiten	44
1. Die Wanen	44
2. Nerthus - die matriachale Wanengöttin	46
3. Der Wanenkrieg	48
4. Nerthus - Njord	50
5. Die Göttin und ihr Heros	50
5.1 Frigg und ihr Heros Baldur	51
5.2 Frikka und ihr Heros Loll-Lell	52
6. Die Asen	61
6.1 Wodan und Donar	61
6.2 Frigg als Asengöttin	62
V. Die einzelnen Stufen des Matriarchats in der germanischen Mythologie	64
1. Die vorindogermanische Stufe	64
1.1 Das einfache Matriarchat	64
1.2 Das entwickelte Matriarchat	65

2.	Der Übergang zur indogermanischen Stufe	66
2.1	Nerthus - Njord	66
2.2	Die Göttin als Tochter des (patriarchalen) Gottes	67
2.3	Der Heros als Sohn des (patriarchalen) Gottes	67
3.	Die indogermanische Stufe	67
3.1	Der Kampf zwischen Asen und Wanen	67
3.2	Die Göttin als Gattin des patriarchalen Gottes: Frigg - Odin	67
3.3	Die Usurpation der Macht der Göttin: Frigg - Thor	69
3.4	Die Göttin als Tochter des patriarchalen Gottes: Freyja - Odin	70
3.5	Der patriarchale Gott als Heros der Göttin: Frigg - Od	70
VI.	Die Aufgaben der Frau in der germanischen Gesellschaft	71
1.	Die Frau als Geisel	71
2.	Die Frau als Heilkundige	73
3.	Die Frau als Wahrsagerin und Ratgeberin	75
4.	Die Frau als Zauberin und Hexe	77
5.	Die Frau als Kriegerin	81
5.1	<i>Die Frau als psychologische Hilfe der Krieger</i>	81
5.2	Die Frau als aktive Kriegerin	83
6.	Die Frau als Herrscherin	85
6.1	Amalasintha	85
6.2	Brunichildis	87
7.	Die Frau als Priesterin	88
VII.	Die Stellung der Frau in Ehe und Familie	91
1.	Die Ehe als sippenrechtliche Institution	91
2.	Die Raubehe	94
3.	Die Muntehe	96
4.	Die Friedelehe	98
4.1	Die Gudrunssage: Raubehe - Muntehe - Friedelehe	102
VIII.	Die mutterrechtliche Funktion des Oheims bei den Germanen	104
IX.	Christentum und matriachale Rechtsnorm in der Bekehrungszeit	106
1.	Repressive Haltung gegenüber den Rechten der Frau	106
2.	Die Reaktion der betroffenen Frauen	107
X.	Christliche Sublimation des matriarchalen Kultes	110
1.	Die positive Sublimation: Marienverehrung und weibliche Heilige	110
2.	Die negative Sublimation: Verteufelung germanischer Gottheiten	114
XI.	Die Dämonisierung des matriarchalen Kultes und seiner Gestalten	115
1.	Sage	115
2.	Märchen	118
3.	Hexenwahn der frühen Neuzeit	119

XII. Die positiven Elemente des matriarchalen Kultes	125
1. Die Weiße Frau in der Sage	125
2. Frau Holle in der Sage	126
3. Frau Holle im Märchen	130
XIII. Der vorgeschichtliche Hintergrund matriarchaler Strukturen bei den Germanen	134
1. Matriachale Gottheiten in Griechenland	134
1.1 Artemis	135
1.2 Aphrodite	135
1.3 Athene	136
1.4 Demeter	137
2. Der vorhellenische und der vorgermanische Ursprung des Matriarchats	139
2.1 Gäa, Rhea und Hera	139
2.2 Jord, Nerthus und Frigg-Frikka	141
3. Die Graue Göttin in der Überlieferung des Nordens	146
XIV. Zusammenfassung	151
XV. Archäologische Funde	155
1. Kultidole der Steinzeit	155
2. Vorgermanische Kultidole	156
3. Germanische Kultidole	157
3.1 Die Kultfiguren zu Schweinfurt am Main	159
3.2 Die Matronensteine am Niederrhein	161
Anmerkungen	162
Literaturverzeichnis	168
Abbildungen	171